

Juni bis August 2025



Evangelisches Magazin für Delmenhorst

im *Blickpunkt*

Kirchengemeinde
Heilig-Geist

Kirchengemeinde
St. Johannes

Kirchengemeinde
Stadtkirche Delmenhorst

Kirchengemeinde
Zu-den-12-Aposteln

Kirchengemeinde
St. Stephanus





INHALT

Gott finden und erleben Ein Leitfaden für neugierige Herzen

Am Morgen, wenn du aufstehst, da öffnest du dein Herz: Sei aufmerksam auf die zarten Hinweise Gottes.

Wenn du dann morgens beim Lüften den zarten Windhauch spürst, grüßt dich vielleicht der Heilige Geist und pustet dir frische Gedanken in den Kopf. Gestärkt kannst du in den Tag starten.

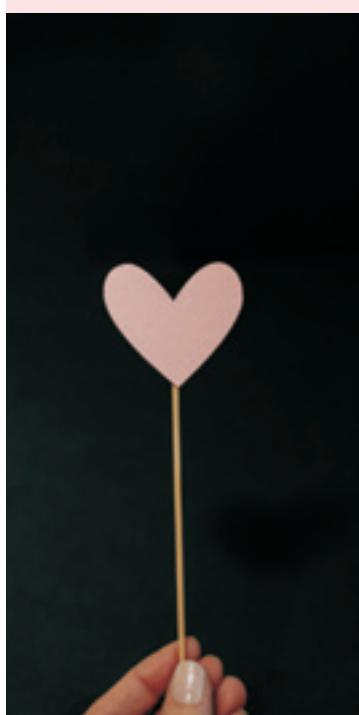
Geh in eine Kirche und sitze auf deinem gewohnten Platz. Spüre nach, wie du dir Platz nimmst an einem Ort, wo schon viele vor dir saßen und noch viele nach

dir sitzen werden. Lausche der Stille, auch der in deinem Herzen. Zünde eine Kerze an und überlege, wofür brennt dein Herz jetzt gerade?

Danach mach einen Ausflug in die Natur. Sitze mit Jesus in der Sonne und haltet zusammen euer Gesicht in die Sonne, ein kleiner Moment der vollkommen Ruhe.

Legt euch ins Gras, lass dich fallen und spüre die Halme, wie sie dich zärtlich berühren. Als ob die geschaffene Erde dich umarmen will. Heute ist noch Sommerregen angesagt und wenn du die Augen schließt, dann klingt der Regen wie Applaus - für dich, du geliebtes Gotteskind.

Sei mit anderen Menschen zusammen. Redet miteinander, hört genau zu, teilt eure Geschichten und Leben. Schweigt zusammen oder betet, lacht oder weint. Macht das die ganze Nacht bis die Wolken wieder lila sind. Am Abend triffst du Gott dann in der Kneipe, ihr teilt euch Nüsse und ein kühles Alster. Erzähl ihr von deinem Tag und frag auch sie, was ihre Pläne für morgen und für die Welt sind.



Svenja Lange ist Pfarrerin in der Kirche zu den 12-Aposteln.

Stell ihr jede Frage, die dir in den Kopf springt und lass sie teilhaben an deinen Ängsten und Hoffnungen.

Im Leben gibt es unendliche Möglichkeiten Gott zu suchen, zu fragen und zu begegnen.

Ist Gott Ihnen auch schon mal begegnet? Wo haben Sie ihn gesucht und gefunden? Und haben sie ihn gleich erkannt?

Diese Ausgabe des **Blickpunktes** widmet sich diesem Thema und fragt danach: Wo begegnet mir eigentlich Gott? Seien Sie gespannt,
Ihre Pastorin Svenja Lange



DAS THEMA

Ein Fest der Inklusion	3
Schon mal in der Bibel gebadet?	4
„Wo begegnet mir Gott?“	5
„Fairer, gerechter Handel“	7

AUS DEM ENTWICKLUNGSRAUM

„GlaubensRäume gestalten“	9
---------------------------	---

KIRCHEN UND BILDUNG

Das Team der Ev. Familien-Bildungsstätte	10
--	----

KIRCHEN UND KULTUR

Sommerkonzerte	12
----------------	----

UNSERE MITTE

Sommerkirche	13
Mitten im Leben	16

HEILIG GEIST

Nestbau für den Teamgeist	17
---------------------------	----

STADTKIRCHE

Theater-Sommer	19
----------------	----

ZU DEN 12 APOSTELN

12 Apostel macht „hübsch“	21
---------------------------	----

ST. STEPHANUS

Gut besuchte Angebote	23
-----------------------	----

DIAKONIE

Trägerwechsel	25
---------------	----

EVANGELISCHE JUGEND

Auf nach Oese	26
---------------	----

SO ERREICHEN SIE UNS

Adressen und Sprechzeiten	28
---------------------------	----



DAS THEMA

Ein Fest der Inklusion

Einladung zum inklusiven Sommerfest des AllesAußerGewöhnlich Teams

Nach dem wunderbaren Erfolg unseres inklusiven Weihnachtsmarktes im Dezember freuen wir uns, euch auch dieses Jahr wieder zu einem ganz besonderen Ereignis einzuladen: Unser inklusives Sommerfest! Zum zweiten Mal feiern wir gemeinsam und schaffen einen Raum, in dem jeder willkommen ist und alle auf Augenhöhe miteinander feiern können.

Am **23. August** möchten wir uns mit euch auf der Kirchwiese gegenüber der Heilig-Geist Kirche treffen, um einen unvergesslichen Tag zu erleben. Der Tag beginnt mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel, der uns auf das große Fest einstimmt. Gemeinsam werden wir singen, beten und erleben, was es heißt, als Gemeinschaft zusammenzukommen.

Im Anschluss laden wir euch ein, bei den Mitmachaktionen aktiv zu werden, die für alle zugänglich sind – egal, wie viel oder wenig sich jeder bewegen kann. Natürlich wird auch unsere riesige Hüpfburg wieder da-

bei sein, auf der der Spaß keine Grenzen kennt! Außerdem erwarten euch köstliches Essen und erfrischende Getränke – für jede und jeden.

Unser Sommerfest ist nicht nur ein fröhliches Zusammensein, sondern auch ein Fest der Inklusion – ein Ort, an dem Menschen aller Altersgruppen, mit und ohne Behinderung, unabhängig von ihren Fähigkeiten oder Einschränkungen, gleichwertig miteinander feiern können. Inklusion bedeutet nicht nur Teilhabe, sondern auch Anerkennung und Wertschätzung der Vielfalt, die jeder Mensch mitbringt. Es geht darum, uns gegenseitig zu respektieren und zu feiern.

Der Tag ist eine Gelegenheit, Barrieren abzubauen, sich zu verstehen, sich zu unterstützen und gemeinsam unvergessliche Momente zu erleben. Wenn wir zusammen spielen, tanzen, singen und lachen, zeigen wir, dass es keine Hindernisse gibt, die uns voneinander trennen müssen. Inklusion bedeutet, Unter-



schiede zu feiern und zu respektieren – und genau das wollen wir an diesem Tag tun.

Wir freuen uns auf euch und

einen unvergesslichen Tag voller Freude, Gemeinschaft und Inklusion! **Euer AllesAußerGewöhnlich-Team**

Erzähl mir vom Frieden!

Sommerkirche in Delmenhorst vom 29. Juni bis 10. August

Manchmal ist es einfach gut, wenn Dinge zusammenkommen: warme Sonntage, gute Geschichten, freundliche Menschen, ein bisschen Musik – und Worte, die etwas in uns bewegen.

Genau das gibt es auch diesen Sommer wieder in Delmenhorst: Sieben Wochen lang feiern die evangelischen Kirchengemeinden gemeinsam ihre Sommerkirche. Jeden Sonntag um 10 Uhr, immer in einer an-

deren Kirche, immer mit einem anderen Thema. Was alle verbindet: Die Sehnsucht nach Frieden.

Ob im kleinen oder im großen: Frieden ist keine Selbstverständlichkeit. Deshalb stellen die Pastorinnen und Pastoren in ihren Predigten biblische Friedensgeschichten in den Mittelpunkt – mal überraschend, mal poetisch, mal kraftvoll.

Los geht's am 29. Juni auf der Wiese hinter der Heilig-

Geist-Kirche mit einem Reisesegen und einem Kindergottesdienst – ein leichter Start in die Sommerzeit. In den Wochen danach geht es um Streit und Versöhnung (mit David und Abigail), um Visionen von Frieden im Hohenlied, um Weisheit, um Freundlichkeit und darum, wie man lernt, mit neuen Augen zu sehen. Friedensworte lautet das Motto – und genau solche Worte erwarten Sie: Worte, die gut tun.



Worte, die Hoffnung machen. Worte, die verbinden. Alle Termine finden Sie auf Seite 13 und in den Schaukästen vor Ort. Kommen Sie gerne vorbei – ob mit Sonnenhut, Fahrrad, Kinderwagen oder Urlaubsflair. Wir freuen uns auf den Sommer. Und auf Sie!



DAS THEMA

Schon mal in der Bibel gebadet?

Fünf Sommerabende für Herz & Hirn

Doomscrolling macht dich müde? Künstliche Intelligenz gibt dir nur seelenlose Antworten? Deine Strandfigur sitzt – aber innerlich fühlst du dich leer? Oder denkst du gerade: „Was ist eigentlich Doomscrolling?“ Und ehrlich gesagt hast du auch nur eine grobe Ahnung, was in der Bibel steht? Dann könnte „Bibelbaden“ eine gute Idee für deinen Sommer sein. Wir laden junge Erwachsene zwischen 18 und 45 Jahren ein, sich eine bewusste Auszeit zu gönnen: fünf Mittwochabende im Juli, jeweils um 19 Uhr auf der Kirchweise an der Heilig-Geist-Kirche (2., 9., 16., 23. und 30. Juli).

In entspannter Atmosphäre mit Feuerschale und kühlen Getränken lesen wir gemeinsam in der Bibel und kommen dabei auf ganze andere Gedanken. Wir können uns austauschen über das Leben, die Liebe, Gott und die Welt. Wer lieber zuhören



möchte, ist genauso willkommen. Smartphones bleiben an diesen Abenden bewusst in der

Tasche oder ganz zu Hause, damit der Blick frei wird für neue Gedanken und echte Begeg-

nungen. Einfach vorbeikommen und gemeinsam abtauchen. #biblebathing **Ferdinand Scheel**



Am 26. April ist Birte Wielage in das Amt der Kreispfarrerin im Ev.-luth. Kirchenkreis Delmenhorst / Oldenburg Land durch Bischof Thomas Adomeit eingeführt worden. Sie ist Nachfolgerin von Bertram Althausen, der Mitte Februar in den Ruhestand verabschiedet wurde. Der Vorsitzende der Kreissynode Pfarrer Helge Treiber (rechts) gratulierte bei einem Empfang Kreispfarrerin Wielage. Foto: Kirchenkreis/Ina Harfst

KonfiZeit 2026/2027

Im Laufe des Sommers wirst du von uns Post bekommen. Darin erfährst du dann schon richtig viel. Zum Beispiel, welche Modelle es gibt. Am 29. September und am 1. Oktober laden wir dich und dei-

ne Eltern jeweils um 19 Uhr zu Infoabenden in die Jugendkirche St. Paulus ein (Friesenstr. 36, Delmenhorst). Da stellen wir uns und die Konfizeit genau vor und es gibt die Möglichkeit sich direkt vor Ort anzumelden. Jetzt heißt es: Erst einmal die Sommerferien erreichen und genießen. Bis bald!

Pastor Ferdinand und dein Konfi-Team

**KONFI
ZEIT** +
DELMENHORST & STUHR-VARREL



DAS THEMA

„Wo begegnet mir Gott?“

Eine kleine Umfrage in den Gemeinden



Ich könnte antworten: „Jederzeit und überall.“ Denn ich bin überzeugt: ER ist mir immer ganz nah. Aber ich frage mich zugleich immer wieder: erkenne ich IHN, nehme ich IHN wahr, bin ich offen für IHN und seine Anstöße und sein Tun?

Ich kann aber auch sagen: „In der dunkelsten Tiefe meiner Seele. Und im Täglichen, also auf der „0-Linie“ zwischen Gipfel und Schlucht, immer wieder in den Psalmen, im Gottesdienst, im freundlichen Blick, hilfreichen Wort – zum Beispiel aus Psalm 130: „Aus der Tiefe meiner Not schreie ich zu DIR...“ Auf meinem Lebensweg stand ich manchmal auf luftigen Höhen im strahlenden Licht – und öfter befand ich mich in dunkler Tiefe. Dort begegne(te) ich GOTT.

Wenn die eigene Ohnmacht immer deutlicher wird, kein Aus-Weg erkennbar, der Hilfeschrei verhallte – trat Stille ein: „sich stellen“, die Situation anschauen, akzeptieren. Leere Hände. Ich kann nichts tun, weiß den Weg nicht – aber Du. Bereit sein, weiterzugehen, ohne zu wissen, wie es werden wird, in dem Vertrauen: Es wird gut – nicht unbedingt schön. Oder ich musste aktiv werden, die Entscheidung in die Tat umsetzen, IHM folgen.

Bernd



Wenn ich Menschlichkeit erfahre, indem sich Menschen z.B. gegenseitig helfen. Darin zeigt sich für mich, immer auch Gottes Hilfe.

Christine



In der Begegnung mit anderen Menschen, zum Beispiel bei einem hilfreichen Gespräch.

Ernst



Seit ich angefangen habe, nicht mehr an Zufälle zu glauben, sondern alles als Schicksal begreife, finde ich Gott oder eine universelle Führung in meiner Spiritualität in allem.

Ich fand meinen Glauben an Gott tatsächlich bewusst in meiner schwersten Zeit. Gott ist für mich Liebe und somit überall zu finden, wenn man ihn sucht. Wenn ich in Dankbarkeit, Demut und Liebe {durch meinen Alltag/das Leben} gehe, komme ich dem Herrn am nächsten. Ich glaube: Durch Gottvertrauen können wir selbst das Gute im Schlechten erkennen. Der Herr ist immer da und wir müssen uns nur seiner Zeichen bewusstwerden, ob zum Beispiel im Gottesdienst, im Kleid der Stille und der Meditation oder im Austausch mit der Natur und Menschen, um uns herum. Wir sind alle Kinder Gottes und miteinander verbunden, auch wenn wir das in unseren alltäglichen Herausforderungen nicht immer erkennen. In meinen schwersten Momenten helfen mir oft die Musik, das Gebet und körperliche Bewegung.

Jana



Überall! Das fängt schon morgens beim Aufstehen an, wenn mir wie heute morgen sofort ein Lied einfällt: „Ich möchte glauben“.

Peter



Beim Spazierengehen. Bei einer Runde um den See, da war es plötzlich wie ein Geistesblitz, der mich traf: „Du schenkst mir Freiheit!“

Renate



Gottesdienst zum Schulstart
Am Sonntag, 17. August, 11.30 Uhr
in der Kirche zu den 12 Aposteln, Breslauer Straße 84,
27755 Delmenhorst.
Mehr Infos auf Seite 15.

Hausgeräte-Reparaturen
Lieferung neuer Geräte und Elektroartikel
Kundendienst und Service aller Fabrikate
Elektro-Installation für Neu-, Alt- und Umbau uvm.

ihr elektromeister

Schanzenstraße 39
27753 Delmenhorst
E-Mail: info@elektro-thase.de

Telefon (0 42 21) 5 46 03
Telefax (0 42 21) 5 27 37
Internet: www.elektro-thase.de



Ihr zuverlässiger Partner



Beratung · Planung · Montage · Service
Badsanierung aus einer Hand!
(Finanzierung möglich)

Holger Woinitzki, Diplom-Ingenieur
Döper Str. 46-48 · 27753 Delmenhorst · Tel. (0 42 21) 84575
Fax (0 42 21) 81201 · e-mail: info@woinitzki.de

Lange Grabmale
seit über 100 Jahren



-MEISTERBETRIEB-



Wildeshauser Str. 17
27753 Delmenhorst
Tel. (04221) 8 23 34 - Fax 8 73 32
info@arnolange-grabmale.de
www.arnolange-grabmale.de

FAIRÄNDERUNG IST UNSER GESCHÄFT



Partnerschaft als Grundprinzip
Glaubwürdigkeit durch Transparenz
Respekt gegenüber der Umwelt
Handlungsalternativen aufzeigen
Politisches Engagement

WELTLADEN DELMENHORST

Bahnhofstraße 38
27749 Delmenhorst
Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 10:00 – 13:00 Uhr und 14:30 – 18:00 Uhr
Sa: 10:00 – 13:00 Uhr
Telefon 04221 - 5845393
weltladendelmenhorst.wordpress.com
oekumene-weltladen-del@web.de

Satt ist gut. Saatgut ist besser.

Helfen Sie den Menschen in Kenia und vielen anderen Ländern, lebenswichtige Nahrungsplanten aus eigenem Saatgut anzubauen. Wer sich selbst versorgen kann, führt ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/saatgut
 IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00



Würde für den Menschen.



DAS THEMA

„Fairer, gerechter Handel“

Der Weltladen steht für fairen Handel

Die nicht allzu rosige Weltlage geht auch an den Weltläden nicht spurlos vorbei. Auch im Fairen Handel werden Waren teurer, was z.T. an Transport- und Energiekosten liegt, aber auch an schlechteren Ernten aufgrund von Klimaveränderungen, z.B. bei Kakao, Kaffee oder Orangen.

Trotzdem konnten wir unseren Umsatz im letzten Jahr nahezu stabil halten, wofür wir in erster Linie unserer langjährigen, treuen Stammkundschaft zu danken haben und natürlich den unermüdlich ehrenamtlich Tätigen. Etwa 30 Ehrenamtliche halten den Laden, salopp gesagt, am Laufen. Gerne können sich bei uns weitere Interessierte melden, um das Team zu stärken und auch in Zukunft zu garantieren, dass in unserer Stadt ein Fachgeschäft für gerechten Handel existiert.

„Fairer, gerechter Handel“: Wir sind uns bewusst, dass unser Engagement nicht viel mehr als ein Tropfen auf den heißen Stein ist, wenn man sich die Lage der Welt so betrachtet: hier Missernten durch Dürren oder Überschwemmungen, dort

Krieg, sodass Menschen nicht in Frieden ihren Tätigkeiten nachgehen können. Dazu ungerechte Handelspraktiken, die die Schwächeren übervorteilen. Aber für die Menschen, die die Möglichkeit haben, ihre Waren und Produkte im Fairen Handel anzubie-

ten, kann das den Unterschied machen: ein Einkommen mit dem man auskommen kann; Kinder müssen nicht arbeiten, sondern können zur Schule gehen; im Notfall kann man sich Medizin leisten.

Oder Genossenschaften errichten ein Bewässerungssystem, was auch in Zukunft er-

laubt, von den Ernten zu leben und nicht dazu zwingt, sich auf den Weg in ein sich immer enger verschließendes Europa zu machen.

Es gibt also genug Gründe, sich für den Fairen Handel und für Weltläden zu interessieren und zu engagieren.

Ach ja, falls Sie diese Informationen noch nicht überzeugt haben: die Waren im Ökumenen-Weltladen sind qualitativ hochwertig und gar nicht so viel teurer, was natürlich auch am Engagement Ehrenamtlicher liegt. Es gibt sowohl Bio-zertifizierte Lebensmittel, wie Kaffee, Tee, Schokolade, Wein, Honig..., als auch kunsthandwerklich produzierte Dekorations- und Gebrauchsgegenstände vielerlei Art.

Die Fairhandelsorganisationen bringen keine Millionäre oder Milliardäre hervor. Aber eine schöne Tasse Kaffee von einer regionalen Rösterei, die die produzierenden Bauern gut bezahlt und verlässliche Han-

delsbeziehungen unterhält, ist recht einfach mit Dankbarkeit zu genießen.

Wie jedes Jahr (seit dreißig Jahren) Veranstalteten wir Anfang Mai den Internationalen Weltladentag, an dem wir über politische Anliegen bezüglich gerechter Handelsbedingungen aufmerksam machen. Auch dieses Jahr ging es wieder um Klimagerechtigkeit, ein Thema, dass vor allem Produzenten im Süden schon lange und noch länger beschäftigt. Im Zentrum stand diesmal die Kakaoproduktion. Der Kakaoanbau vor allem in Westafrika ist massiv vom Klimawandel bedroht, was strukturelle Veränderungen der Anbaumethoden (Agroforstsysteme) notwendig macht. Nur muss diese Umstellung bezahlt werden und die Unterstützung von Regierungen und Schokoladenindustrie ist unzureichend.

**Das Team des Weltladens
Delmenhorst**



Ein kleiner Ausschnitt aus der Angebotspalette des Weltladens.



Der Weltladen in der Bahnhofsstraße 38.

**Grabmale
WALTER**

*Seit
1892*

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 8-12 Uhr
13-18 Uhr
Sa. 9-12 Uhr

°Denkmäler
°Abdeckplatten
°Einfassungen
°Nachschriften
°Hausnummern
°und mehr...

Klaus Walter e.K.
Bild- und Steinhauerei
- Meisterbetrieb -
Wildeshauser Str. 15
27753 Delmenhorst
Tel. 04221 - 82464
www.Grabmale-Walter.de

FREUER
seit 1932
Beerdigungsinstitut
Mitglied im Bestatterverband Niedersachsen e.V.

We stand by our customers since 3 generations.
We are available 24/7, 7 days a week.
Our services include:
Tag-, Nacht-, Wochenend- und Feiertagsdienst.
24h/7 Tage die Woche
Beerdigungsinstitut
Fritz Freuer GmbH & Co. KG
Rosenstraße 42 · 27749 Delmenhorst
Tel. 04221/14181
Fax 04221/150350
info@freuerbestattungen.de
www.freuerbestattungen.de



Ukraine: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin, Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02, Stichwort: Ukraine Krise
www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

Mitglied der
octalliance

Diakonie
Katastrophenhilfe



AUS DEM ENTWICKLUNGSRAUM

„GlaubensRäume gestalten“

Kirche plant nachhaltige Gebäudestrategie

Schon im vergangenen Jahr hat die Synode unserer Kirche beschlossen, dass bis 2035 die CO₂-Emissionen um 90 Prozent reduziert werden sollen. Nun ist zusätzlich ein neues Kirchengesetz verabschiedet worden, die Gebäudekosten insgesamt um 30 Prozent zu reduzieren. Beides hängt unmittelbar zusammen. Zu den Gebäuden zählen Gemeindehäuser, Pfarrhäuser, Verwaltungsgebäude und Kirchen. Die Kostenreduktion beim Betrieb und Erhalt der Gebäude reagiert auch auf die immer kleineren finanziellen Möglichkeiten. Maßstab für die Berechnung der Kosten der Gebäude sind deren Betriebskosten, die gebäudebezogenen Personalkosten sowie die Instandhaltungskosten. Ausgangspunkt für die Planung zur Umsetzung der Reduktionen sind die Zahlen des Jahres 2018. Die vorhandenen Gebäude sollen effizienter genutzt, energetisch optimiert und zukunftsorientiert entwickelt werden.

Unter dem Leitsatz „GlaubensRäume gestalten“ werden



sogenannte Gebäudeeffizienzpläne (GeP) erarbeitet. Diese sollen auf Kirchenkreisebene mit Beteiligung der Gemeinden entstehen. Im Entwicklungsräum Delmenhorst-Stuhr werden wir uns jetzt der Umsetzung dieser Kirchengesetze widmen

müssen. In Delmenhorst sind kirchliche Gebäude nicht weit voneinander entfernt. Wir müssen uns die Frage stellen, wo zu wir welche Gebäude brauchen, wie sie effizient genutzt werden können und wo investiert werden wird. Es beginnt ein kreativer Prozess: Können Kooperationen zur Nutzung (unserer oder anderer) Gebäude entstehen? Kann für einen alternativen kirchlichen/gemeinnützigen Zweck umgenutzt werden? In einige Gebäude sind in den letzten Jahren schon KiTas eingezogen. An welchen Standorten lassen sich Angebote bündeln, um leerstehende Räume zu vermeiden? Diese verursachen Kosten ohne Nutzen. Müssen Gebäude vielleicht ganz abgegeben werden?

Das ist eine große Aufgabe, die auch schmerzhafte Veränderungen bedeutet. Wir werden Visionen entwickeln, wie wir Kirche mit guten und passenden Angeboten in Delmenhorst gestalten wollen, wie wir das Evangelium zum Klingen bringen. Auf Grundlage dessen werden wir Pläne für den Gebäudebestand in Zusammenarbeit mit allen Akteuren entwerfen.

Johann Lehnhaus



Blick auf das Plenum der 3. außergewöhnlichen Tagung der 49. Synode, die am 29. März im Gemeindehaus der Kirchengemeinde St.-Johannes in Oldenburg tagte. Foto: ELKiO/D.-M. Grötzsch



AUS DEM ENTWICKLUNGSRAUM

Konfirmationsjubiläum

Wiedersehen in der Stadtkirche

Wo ist nur die Zeit geblieben? Die Konfirmation ist schon 50 Jahre her. Das war sicherlich ein besonderer und aufregender Tag damals. Nun laden wir den Konfirmationsjahrgang 1975 ein, die Goldene Konfirmation zu feiern, sich wiederzutreffen und Erinnerungen gemeinsam wieder lebendig werden zu lassen. Mit Ihnen feiern wir einen „Bunten Gottesdienst“ am 5. Oktober um 10 Uhr in der Stadtkirche mit allen Jubilaren der Gemeinden Stadtkirche, Zu den Zwölf Aposteln, Heilig-Geist, St. Stephanus und St. Johannes gemeinsam. Anschließend sind alle zu einem Frühstück eingeladen. Da wir nicht alle Adressen ermitteln können, bitten wir um Anmeldung direkt im Kirchenbüro (Telefon 04221-12640), gerne auch per Mail an kirchenbuero.delmenhorst@



Goldene Konfirmation 2024 in der Kirche zu den 12 Aposteln; privat

kirche-oldenburg.de unter Angabe des Namens, der Adresse, der Telefonnummer und des Jahrgangs. Wir freuen uns auch

über Anmeldungen aller Jubilare, die vor 60, 65, 70 oder gar 75 Jahren konfirmiert worden sind. Wer an einem anderen Ort

konfirmiert worden ist, ist auch herzlich willkommen. Bringen Sie gerne noch Gäste mit.

Ehemaliger Leiter des Stephanusstifts verstorben

Nachruf auf Axel Stellmann von Niklas Trautmann, Leiter des St.-Stephanusstiftes

Mit großer Anteilnahme haben die Bewohner und Bewohnerinnen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, sowie Angehörige und Weggefährten im Stephanusstift auf den Tod ihres ehemaligen Einrichtungsleiters Axel Stellmann reagiert. Axel Stellmann ist nach kurzer schwerer Krankheit am 24. Februar verstorben. Axel Stellmann leitete von November 2012 bis August 2024 das Stephanusstift in Delmenhorst, darüber hinaus war er bereits seit 2002 für das Diakonische Werk Oldenburg als Referent tätig und zusätzlich bis August 2024 Bereichsleitung für den Geschäftsbereich Altenhilfe. Axel Stellmann zeichnete sich in seiner Arbeit dadurch aus, dass

bei ihm das Wohl der Bewohner und Bewohnerinnen immer an erster Stelle stand mit dem Ziel, mit guten Rahmenbedingungen ein schönes Zuhause zu schaffen.

„Herr Stellmann ist ein wandelndes Lexikon.“, so sagte es vor einiger Zeit ein Leiter einer Altenpflegeeinrichtung. Als gelernter Krankenpfleger mit kaufmännischem Studium war Axel Stellmann mit seiner Kompetenz in der Altenhilfe eine gefragte Persönlichkeit. Er leitete nicht nur als Einrichtungsleiter das Stephanusstift, sondern engagierte sich in Fachverbänden auf Landes- sowie auch auf Bundesebene. Privat hatte er das Golfspielen entdeckt. Er war sehr ta-



lentiert darin und es machte ihm Spaß, im Golf einen Ausgleich zu seinen vielen Verpflichtungen gefunden zu haben. Leider hatte

er nur wenig Zeit dafür und wer Golf spielt, weiß wie wichtig es ist, den Kopf frei zu haben, wenn man spielt. Ab und zu traf Axel Stellmann sich mit einem seiner Kollegen auf dem Golfplatz. Dieser wird seine filmreifen Abschläge sehr vermissen.

Axel Stellmann war auch bekannt als ein lebensfroher Familienmensch. Mit seiner Frau und seinen zwei Kindern lebte er in Heiligenrode, wo er sich auch ehrenamtlich in der dortigen Kirchengemeinde engagierte.

Axel Stellmann wird vielen Menschen durch sein menschennahes und stets überlegtes und durchdachtes Handeln noch lange in Erinnerung bleiben und eine Lücke hinterlassen.



FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE

Das Team der Ev. Familien-Bildungsstätte

Langjährige Mitarbeiterinnen verabschieden sich in den Ruhestand, neue steigen ein

Schon in der letzten Blickpunkt-Ausgabe berichteten wir von unseren personellen Veränderungen in der Familien-Bildungsstätte (EFB): nach 16 Jahren in einem gemeinsamen Team verabschieden sich alle hauptamtlichen Mitarbeiterinnen in diesem Jahr in den Ruhestand. Mittlerweile wissen wir: wir finden neue, hochmotivierte Mitarbeitende und freuen uns darüber. Die Rückmeldungen auf unsere Stellenausschreibungen sind vielversprechend. Aktuell suchen wir noch eine pädagogische Fachkraft als Fachbereichsleitung zum 1. September. Wer Interesse hat einzusteigen, kann sich bei Leiterin Christine Peters (peters@efb-del-ol.de) informieren.

Tschüss Birgit!
Unsere Verwaltungsmitarbeiterin Birgit Behrens ist vielen Besucherinnen und Besuchern der EFB gut bekannt. Seit 2009 begrüßt sie Teilnehmende, Kursleitende und alle, die Fragen zu unseren Veranstaltungen haben, freundlich am Telefon oder persönlich im Anmeldebüro. Vorher hat sie schon längst Kaffee gekocht und die Räume aufgeschlossen, denn sie ist morgens um 7.45 Uhr die Erste im Haus. Dazwischen erstellt sie Listen, teilt Eltern mit ihren Babys in die DELFI-Gruppen ein, rechnet Gebühren und Honorare ab und managt die Parkplätze vor dem Haus. Sie weiß so viel und wir werden etwas nervös, wenn sie zum 1. Juli unsere „Zentrale“ verlässt. Wir danken ihr von Herzen für die lange Zeit der engagierten, umsichtigen und freundlichen Mitarbeit und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen.

Hallo Till!

Der gebürtige Oldenburger freut sich: seit dem ersten April ergänzt er das Team der Familien-Bildungsstätte. In Delmenhorst hat er sich bereits gut eingelebt, da er in seiner vorherigen Tätigkeit ebenfalls vor Ort Kurse plante und Projekte realisierte. Jetzt wird er als stellvertretende Leitung die Familienbildung auch im Oldenburger-Land weiterentwickeln. Dabei helfen ihm nicht nur die Kenntnisse aus seinem Studium des Sozialmanagements, sondern auch die praktischen Erfahrungen als ehemaliger Leiter eines Kulturvereins oder als Projektmanager einer gemeinnützigen Einrichtung aus Oldenburg. Das Realisieren von eigenen Ideen oder die Unterstützung Anderer bei ihren Ideen, das bereitet ihm besonders viel Freude. Der EFB bereitet es ebenso besonders viel Freude, dass Till Kujadt nun dabei ist - Herzlich Willkommen!

Während Verwaltungsmitarbeiterin Birgit Behrens (r.) in den Ruhestand geht, ist Till Kujadt neu im Team.



Kursprogramm aktuell

- Erste Hilfe, Freshup für Seniorinnen und Senioren, Mittwoch 4. Juni, 9 Uhr, Malteser Hilfsdienst
- Kochkurse
Donnerstags, 18.30 Uhr
Asiatische Küche, 12. Juni
Küche des Nahen Ostens, 19. Juni
Bowls, 28. August
- Schmetterlinge Töpfern für Eltern mit Kindern ab 5 Jahren, Samstag, 23. August, 14 Uhr, Atelier Tonzauber
- Gehirnentwicklung und Lernen - Vortrag, Dienstag, 26. Aug., 18 Uhr

- Geistig fit im Alter - Vortrag, Dienstag, 19. August, 18 Uhr
- Stress - wie das Gehirn die Zeit wahrnimmt - Vortrag, Dienstag, 2. September, 18 Uhr
- Circl-Mobility – Stress abbauen und Beweglichkeit erweitern, Montags ab 18. August, 18.30 Uhr
- Gymnastik im Sitzen, Mittwochs, ab 13. August, 10.30 Uhr oder dienstags ab 19. August, 15 Uhr, Ev. Gemeindehaus Bunkerhof
- Talk up Platt, Monatlich Dienstags ab 19. August, 16.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus Bunkerhof



- Nach den Sommerferien starten im August viele neue Gruppen für Mütter, Väter und Kinder
- **Infos und Anmeldung:**
Ev. Familien-Bildungsstätte (EFB)
Schulstr. 14
27749 Delmenhorst
Telefon: 04221 - 99 87 20
www.efb-del-ol.de



KIRCHE UND KULTUR

Sommerkonzerte

Konzertreihe in der Stadtkirche

Mittwoch, 2. Juli, 18 Uhr

Mein Herz ist Bereit
Kantaten für Bass mit Werken von Nicolaus Bruhns, Johann Christian Schiefferdecker, Heinrich Ignaz Franz Biber u. a.

Nicolaus Bruhns war ein wahres Allroundtalent! Als Organist in Husum angestellt konnte er auch Violine spielen und singen. In einer Kantate „Mein Herz ist bereit“ hat er alles dies auf einmal gemacht. Quasi eine Einmannkapelle! Auch wir sind bereit und machen das Herz weit die 48. Sommerkonzerte zu beginnen und nicht nur Herrn Bruhns zu Gehör kommen zu lassen.

Es spielen: Francisco Henriques - Bass, Carla Linné - Violine, Jörg Hitz - Cembalo / Orgel.

Mittwoch, 9. Juli, 18 Uhr

Stadt, Land, Fluss – eine klingende Geografie mit Werken von William Corbett, Georg Philipp Telemann u. a.

Warum in die Ferne schweifen?... Komponisten haben immer wieder versucht ferne Länder in den Konzertsaal zu holen. Manchmal haben sie Volkslieder benutzt, manchmal war es auch nur eine Idee, oder ein vermeintlich typischer Charakterzug einer Nation. Lassen sie uns loswandern und hören, was hinter den Grenzen alles so tönt!

Es musiziert die Musique-Manufaktur & das Calliope Vokalensemble unter der Leitung von Jörg Hitz.

Mittwoch, 16. Juli, 18 Uhr

In aller Freundschaft – ein Doppelkonzert mit Werken von Georg Friedrich Händel, Johann Mattheson, Matthias Weckmann und Johann Jacob Froberger u. a.

„So einen haben wir auch!“ – So, oder so ähnlich hat es der Kurfürst von Sachsen wohl for-

mulierte, als der kaiserliche Beamte mit Johann Jakob Froberger und seinen Fähigkeiten am Cembalo angab... Der gemeinte war Matthias Weckmann. Beide trafen sich dann zu einem musikalischen Duell aus dem eine große musikalische Freundschaft wurde. Eine ähnliche Freundschaft wie zwischen den jungen Hitzköpfen Händel und Mattheson. Ein tantisches Feuerwerk (und ja, auch fantastisch!) an zwei Cembali.

Es spielen: Klaus Westermann & Jörg Hitz - Cembali.

Mittwoch, 23. Juli, 18 Uhr

Happy Birthday – Unsere diesjährigen Jubilare mit Werken von Johann Rudolf Ahle, Arnold Brunckhorst, Johann Philipp Krieger u. a.

Ja klar, 2025 haben Musikgrößen wie Johann Strauß und Maurice Ravel Geburtstag... aber auch weit weniger bekannte Namen können in diesem Jahr Jubiläen feiern. Da findet sich dann kein Walzer, oder Bolero, aber Tanzen und sich nach Spanien versetzen können auch andere... Seien sie gespannt, was sich alles so findet.

Es spielt: Jörg Hitz - Cembalo & Orgel

Mittwoch, 30. Juli, 18 Uhr

Sternenhimmel – Aussichtsreiche Musik mit Werken von Schreyer, Bleyer, Corelli u. a.

Der Weltraum – unendliche Weiten. Wir schreiben das Jahr 2025. Dies sind die Abenteuer der Komponisten, die mit einer fünf Mann starken Besatzung Jahrhunderte alte Stücke spielen, um neue Welten zu erforschen, neues Leben und neue Zivilisationen. Viele Lichtjahre von der Erde entfernt, hören wir Stücke über Planeten, Tierkreiszeichen und fremde Welten, die nie ein Mensch zuvor gehört hat.

Es musiziert die Musique-Manufaktur & das Calliope Vokalensemble.

Mittwoch, 6. August, 18 Uhr

Familienbande – Musik der Familie Bach mit Werken von Johann Bernhard, Johann Christoph Friedrich, Johann Sebastian, Carl Philipp Emanuel

Keine andere Komponistefamilie hat derart viele Genies hervorgebracht wie die der Bäuche. Auch wenn vielen Johann Sebastian als Übervater oder gar fünfter Evangelist gilt lohnt sich doch der Blick zurück und nach vorne. Eine Orchestersuite von Johann Bernhard, das fünfte Brandenburgische Konzert, eine Symphonie die weit in die Klassik weist...

Es musiziert die Musique-Manufaktur & das Calliope Vokalensemble.

Mittwoch, 13. August, 18 Uhr

Lobet den Herrn! – eine geistliche Abendmusik mit Werken von Johann Georg Reichwein und Johann Valentin Rathgeber

Zum krönenden Abschluss der diesjährigen Sommerkonzerte finden wir uns in Süddeutschland ein. Genauer gesagt in Regensburg von wo wir die Vesperæ Aestivæ, die Vesper für den Sommer von Johann Georg Reichwein mitgebracht haben. Allesamt Psalmen, die mit dem Wort „Lobet“ beginnen. Lobet den Herrn! Ist somit der passendste Titel und ein Te Deum, ein Herr Gott, dich loben wir und Violinkonzerte von Valentin Rathgeber beschließen die 48. Delmenhorster Sommerkonzerte.

Eine Freundschaftsarbeit der neuekantorei.bremen unter der Leitung von Klaus Westermann mit der Musique-Manufaktur & dem Calliope Vokalensemble.

ONE DAY CHOIR

Ein Nachmittag,
viele Stimmen,
ein Song



Ein Angebot für alle Singbegeisterten! Wir kommen für einen Tag zusammen und singen einen Pop-Song in tollem Arrangement. Viele Stimmen mit großem Sound, guter Gemeinschaft und toller Atmosphäre. Egal, ob du Vorerfahrung hast, oder nicht - sei gern dabei und sing mit uns! Anschließend lassen wir den Abend gemeinsam ausklingen. Beide Termine sind unabhängig voneinander besuchbar, es wird jeweils ein anderer Song geprobt.

Musikalische Leitung: Popkantorin Karola Schmelz-Höpfner. Infos und Anmeldung unter www.popkonzept-kirche.de/veranstaltungen

Samstag, 7. Juni, 16-19 Uhr
sing, anschließend offener Ausklang im Familienzentrum VILLA (Oldenburger Str. 49, 27753 Delmenhorst)

Samstag, 23. August, 16-19 Uhr
sing, anschließend offener Ausklang in der Lutherkirche Stickgras (Hohensteiner Str. 24, 27751 Delmenhorst)

popkonzept
in der Ev.-Luth. Kirche
in Oldenburg



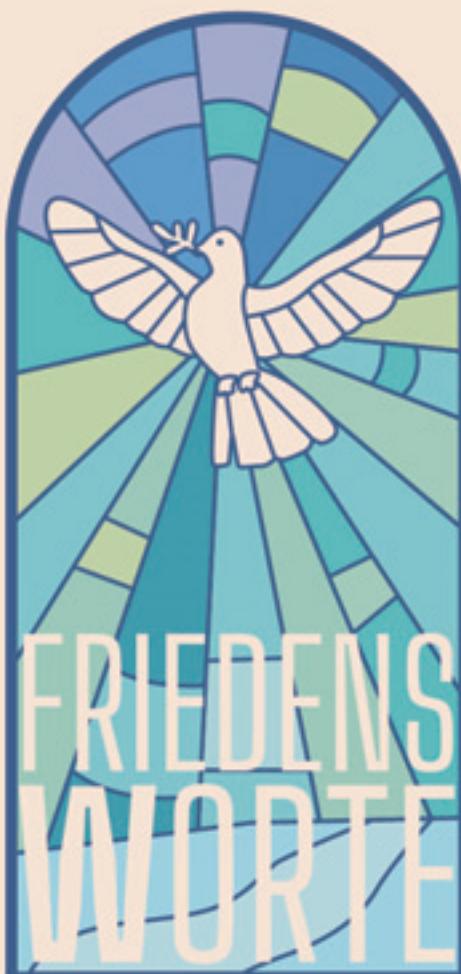
UNSERE MITTE

SOMMER KIRCHE

» 29. Juni | Heilig-Geist
Gemeindewiese
Frieden als Freude
Philipper 4
Reisesegen (Pastor Scheel)
mit Kindergottesdienst

» 6. Juli | Stadtkirche
Sei ein Friedensstifter!
1.Samuel 25
Gottesdienst (Pastorin Lange)

» 13. Juli | Heilig-Geist
Das Gasthaus Liebe –
Eine Friedensvision | Hoheslied 2
Gottesdienst
(Pastorin Bremicker)



20. Juli | 12 Apostel
Frieden durch Freundlichkeit
Epheser 4
Abendmahlsgottesdienst
(Pastor Meyer)

27. Juli | Stadtkirche
Frieden durch Weisheit
Furcht und Frucht | Sirach |
Gottesdienst (Pastor Scheel)

3. August | Heilig-Geist
Schwerter &
Pflugscharen | Micha 4
Gottesdienst (Pastor Menne)

10. August | 12 Apostel
Sehen lernen – Frieden
entdecken | 2. Könige 6
Gottesdienst (Pastor Lehmhaus)

29.Juni - 10.August 2025 | sonntags 10 Uhr

12
APOSTEL

Evangelisch-Lutherische
Kirchenprovinz Sachsen
Stadtkirche
Zur Heiligen Dreifaltigkeit



St. Stephanus
Unterschiede machen uns bunt!



Stadtkirche

Jeden Samstag
offene Kirche
12 – 13 Uhr.

JUNI	
1. Juni	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Tee-/Kaffeestunde, Pfarrer Johann Lehmhaus
8. Juni <i>Pfingsten</i>	10 Uhr Gottesdienst zu Pfingstsonntag mit Taufen, Pfarrer Thomas Meyer
9. Juni <i>Pfingstmontag</i>	10 Uhr Gottesdienst zu Pfingstmontag mit Taufen, Pfarrer Thomas Meyer
15. Juni	10 Uhr Gottesdienst, Kreisfparrerin Birte Wielage
22. Juni	10 Uhr Theaterkirche: Molière – „Der eingebildete Kranke“ mit den Delmödianten, s. Seite 19 Pfarrer Johann Lehmhaus
JULI	
6. Juli	10 Uhr Gottesdienst - „Sei ein Friedensstifter“, Pfarrerin Svenja Lange
27. Juli	10 Uhr Gottesdienst „Frieden durch Weisheit, Furcht und Frucht!“, Pfarrer Ferdinand Scheel
AUGUST	
17. August	10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Thomas Meyer
24. August	10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Thomas Meyer
31. August	10 Uhr Sommerabschluss-Gottesdienst auf der Kirchenwiese mit Taufen, Pfarrerin Svenja Lange und Pfarrer Johann Lehmhaus

BEGINN DER SOMMERKIRCHE
siehe Seite 13

ENDE DER SOMMERKIRCHE
siehe Seite 13

Ein Sommer voller Feste

12 Apostel – Gemeindefest am 22. Juni – Unter dem Motto „Arbeiter im Weinberg“ Ein Tag voller Begegnung, Freude und Gemeinschaft, 11 Uhr Open-Air-Gottesdienst, mitgestaltet von Krippe und Kita. Anschließend lädt ein buntes Programm zum Verweilen, Mitmachen und Genießen ein: Fotokollage in der Kirche; Hüpfburg und Mitmachaktionen; Kuchenbuffet, Grillstation, Pommes und kühle Getränke; Zeit für Gespräche, Lachen und Miteinander.

Die St. Stephanus Gemeinde lädt am 22. Juni zu einer Andacht mit anschließendem Gemeindefest

Sommerfest in Hasbergen am 29. Juni. Beginn um 10 Uhr mit einem Gottesdienst im Pfarrgarten

Gemeindefest in Varrel am 29. Juni, Beginn um 15 Uhr mit Kuchenessen, 16 Uhr Festgottesdienst mit dem Varreler Bläserkreis und einer Tauferin-



Zu den 12 Aposteln

Jeden Samstag
offene Kirche
12 – 13 Uhr.

JUNI	
1. Juni	10 Uhr Gottesdienst, Lektor Wolf Zschaler
8. Juni <i>Pfingsten</i>	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Christoph Martsch-Grunau
15. Juni	10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Tabina Bremicker
22. Juni	11 Uhr Open-Air Gottesdienst mit Posaunen-Chor zur Eröffnung des Gemeinde-Festes, Pfarrerin Svenja Lange
JULI	
20. Juli	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Thomas Meyer
AUGUST	
10. August	10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Johann Lehmhaus
17. August	11.30 Uhr Nach-Einschulungs-Gottesdienst, Pfarteam der Stadtgemeinden
24. August	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Tabina Bremicker
31. August	10 Uhr Sommerabschluss-Gottesdienst auf der Kirchenwiese bei der Stadtkirche mit Taufen, Pfarrerin Svenja Lange und Pfarrer Johann Lehmhaus

BEGINN DER SOMMERKIRCHE
siehe Seite 13

ENDE DER SOMMERKIRCHE
siehe Seite 13

nerung im Kirchgarten, geleitet von Pastor Robert Vetter und Pastor Tim Franke, im Anschluss Programm für Kinder und gemeinsames Grillen

Gemeindefest in Stuhr: Am 10. August, Beginn um 11 Uhr mit einem Gottesdienst (zugleich Abschluss der Sommerkirchen der Stuhrer Kirchen) mit Robert Vetter und Lektorin Schwarmann. Danach buntes Programm auf der Kirchwiese

Alles-Ausser-Gewöhnlich Sommerfest am Samstag, den 23. August auf der Kirchwiese Heilig-Geist – für mehr Infos folgt uns bei Instagram oder informiert euch über die Aushänge, bei Instagram und über unsere Homepage www.heilig-geist-delmenhorst.de

Gemeindefest in Heilig-Geist ist am 13. September. Mehr Infos folgen bald! Nur so viel verraten wir: In diesem Jahr feiern rein – Samstagabend und Nacht.



Heilig-Geist

Jeden Samstag
offene Kirche
12 – 13 Uhr.

JUNI	
8. Juni <i>Pfingsten</i>	10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pfarrer Ferdinand Scheel
22. Juni	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer F. Scheel
29. Juni	10 Uhr Reisesegen mit GO!Kidskindergottesdienst, Pfarrer Ferdinand Scheel
JULI	
13. Juli	10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Tabina Bremicker
AUGUST	
3. August	10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Dietrich Menne
17. August	11.30 Uhr Nach-Einschulungs-Gottesdienst, Pfarteam der Stadtgemeinden
23. August	„Alles Ausser Gewöhnlich“ - Sommerfest mit Gottesdienst, Bitte Aushänge beachten!
31. August	10 Uhr Sommerabschluss-Gottesdienst auf der Kirchenwiese bei der Stadtkirche mit Taufen, Pfarrerin Svenja Lange und Pfarrer Johann Lehmhaus

BEGINN DER SOMMERKIRCHE
siehe Seite 13

ENDE DER SOMMERKIRCHE
siehe Seite 13

Zuckertüte, Schulranzen und Segen

Im August beginnt für die Schulfängerinnen eine spannende neue Lebensphase. Sie werden das erste Mal stolz ihre Schulranzen aufsetzen. Bestimmt freuen sich auf ihre Zuckertüte und die feierlichen Schuleinführung. Das sind aufregende Tage und Wochen für die frischgebackenen Grundschüler und ihre Familien. Die Kinder fragen sich: Wie wird es in der Schule sein? Welche Fächer machen wir Spaß? Finde ich neue Freundinnen? Ist meine Lehrerin nett?

Und die Erwachsenen fragen sich: Wen laden wir zur Feier ein? Wie wird mein Kind sich in der Schule behaupten? Wie kann ich mein Kind am besten unterstützen? Welcher Schulranzen ist am geeignetesten. Wie soll ich das alles bezahlen?

Bei alledem ist aber eins am wichtigsten: Die Schulanfänger sollen ohne Sorge und voller Eifer ihren Schulanfang genießen. Wir möchten die Schulanfänger in einer besonderen Segensfeier in unserer festlichen Kirche



St. Stephanus

Jeden Samstag
offene Kirche
12 – 13 Uhr.

22. Juni 10 Uhr Andacht mit Texten und Musik anschließendem Gemeindefest

24. August 10 Uhr Andacht mit Texten und Musik



Wir feiern deinen Schulanfang mit Zuckertüte, Schulrucksack & Segen

Segensfeier
ZUM SCHULANFANG
17. August 2025
So., 11.30 Uhr

Ev.-luth. Kirche
Zu den 12 Aposteln
Breslauer Str. 86

mit Pastoren und Pastorinnen des Pfarrteams in Delmenhorst

hochleben lassen. Damit sie bestärkt und selbstbewusst in die ersten Schulwochen zu starten – beflügelt vom Segen Gottes.

Am Sonntag, 17. August, 11.30 Uhr in der Kirche zu den 12 Aposteln Breslauer Straße 84, 27755 Delmenhorst feiern Pfarrerin Svenja, Pfarrer Johann Lehmhaus und Pfarrer Ferdinand Scheel eine Andacht mit schöner Musik, einer spannenden Mitmachgeschichte und einem besonderen Segen

Kommt vorbei mit Zuckertüte, Schulranzen und Neugier!
Wir freuen uns auf euch



UNSERE MITTE

Mitten im Leben

Tauffest zum Sommerabschluss am 31. August auf der Kirchenwiese der Stadtkirche

Die Sommerferien sind schon vorbei, der Sommer aber noch nicht. Den Sommer genießt es sich am besten im Freien. Dort lässt sich Kraft, Wärme, Leichtigkeit und Leben genießen. Das wollen wir noch einmal ausnutzen. Auf der Wiese vor der Kirche feiern wir ein Fest der Taufe. Die Taufe verbindet durch das frische Wasser mit dem Schöpfengott des Lebens. Dieses Leben ist draußen unmittelbar um einen herum: Der Wind rauscht in den grünen

Blättern, das weiche Gras, die Sonne und der Schatten, offener Himmel, vielleicht schallen fröhliche Stimmen aus der Stadt herüber.

Mitten im Leben kommt Gott dazu mit der Taufe. Statt auf Kirchenbänken zu sitzen, dürfen die Familien sich gerne auf Decken ausbreiten. Natürlich gibt es auch Stühle. Wir feiern fröhlich und unkompliziert mit etwas Urlaubsstimmung am Ende des Sommers.

Für viele gehört zum Sommer auch der Grillgeruch. Nach dem familiengerechten Gottesdienst feiern wir weiter mit einem gemeinsamen Grillen.

Wer sich für die Taufe an diesem Tag interessiert (Babys, Kinder, Jugendlich oder Erwachsene) bekommt weitere Informationen im Kirchenbüro (Tel. 12640, Mail Kirchenbuero-delmenhorst@kirche-oldenburg.de).

Pfarrerin Svenja Lange und Pfarrer Johann Lehnhaus



Andacht+Popmusik

Summer in the city



Die PopUp-Andacht verlässt im Sommer die kirchlichen Gebäude und geht direkt in die City. Freut euch auf spannende Themen in vielleicht ungewohnter Umgebung, wie immer mit guter Popmusik zum zuhören und mitsingen und Segen für alle.

Mittwoch, 28. Mai, 19 Uhr
We are family!
Ev. Familienbildungsstätte
(Schulstraße 14)

Freitag, 20. Juni, 19 Uhr,
Der Sommer weht ins Land
Buchhandlung Jünemann
(Lange Str. 37)

Dienstag, 12. August, 19 Uhr,
Nichts zu verlieren
Gaming Arena
(Cramerstraße 206)

12
APOSTEL



Ladies only

Tanzen, abrocken, schnacken,
gemeinsam feiern!

Wann: 05.09.25 von 19.00 bis 23.00 Uhr

Wo: Gemeindehaus „Zu den Zwölf Aposteln“
Breslauer Str. 86, 27755 Delmenhorst





Nestbau für den Teamgeist

Platz für Ideen und Gemeinschaft

Mit neuen Jacken und einem neuen Raum schafft die Jugend der Heilig-Geist-Gemeinde Platz für Ideen und Gemeinschaft.

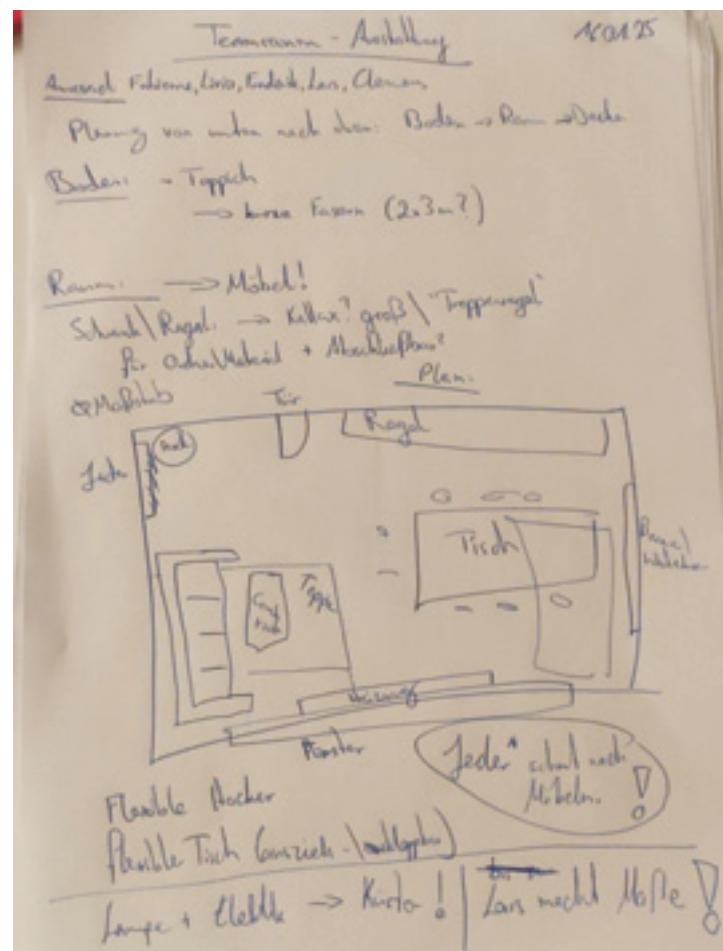
Die Jugend der Kirchengemeinde Heilig-Geist und gestaltet derzeit einen neuen, effektiven Arbeitsraum, in dem künftig wichtige Veranstaltungen geplant werden. Dazu gehören das Schreiben von Andachten für Konfitage und Freizeiten, die Organisation von Festen sowie die Vorbereitung von Gottesdiensten.

Der Raum wird mit passenden Möbeln und Arbeitsmaterialien ausgestattet: Geplant sind unter anderem ein modernes Whiteboard, ein Regal

und viele bequeme Stühle.

Zukünftig werden hier auch die neuen Teamjacken für die 32 Teamerinnen und Teamer, die sich unter anderem bei der Konfizieit engagieren und aus verschiedenen Kirchengemeinden in Delmenhorst kommen, ihren Platz finden. Insgesamt werden 30 türkise Jacken in verschiedenen Größen ange schafft, sodass das Team bei Veranstaltungen gut erkennbar und ansprechbar ist – sowohl für Konfis als auch für Gäste.

Die Jugend bedankt sich herzlich für die Unterstützung durch die Kollektenspenden und für die Unterstützung durch den Gemeindepfarrer Clemens Ehlers





HEILIG GEIST

Ich will doch nur spielen!

19 Jahre Spieleabende in unserer Gemeinde

Brett- und Kartenspiele, Klassiker und neue Ideen, Rollenspiele, Gruppenspiele – wie kommt man eigentlich auf so einen Spieleabend?

2006 war das: Meine Kinder waren 11 und 7 Jahre alt. Immer öfter kamen ihre Freunde vorbei und wollten mit uns spielen – Siedler, Mad, Uno und vieles mehr. So entstand die Idee: Wäre es nicht schön, Jugendliche wenigstens einmal im Monat von ihren Computern (damals waren Handys noch kein Thema) wegzuholen – und gemeinsam zu spielen?

Unsere damalige Pastorin Gitta Hoffhenke war sofort begeistert – und brachte ihre erwachsene Tochter gleich mit. Wir starteten mit acht bis zehn Jugendlichen. Bald wurden es mehr. „Siedler von Catan“, „Uno“, „Ligretto“ und „6 nimmt“ waren die Renner.

Nach und nach wuchs die Runde: Zeltlager auf der Wiese, die lange Spielenacht mit Übernachtung im Gemeindehaus – und immer mehr Freunde, Konfis und Mitspielerinnen und Mitspieler kamen dazu. In der Spurze waren es schon mal 40 Teilnehmende. Am Ende blieb eine treue Gruppe von etwa 20 bis 25. Sie gaben sich selbst den Namen: Shorteens – short + Teens.

Heute, 19 Jahre später, sind



neue Jugendliche und neue Teammitglieder dabei. Ich bin geblieben – weil ich einfach zu gerne spiele! Und es gibt immer neue Highlights: Im Sommer Völkerball auf der Wiese, im Winter Verstecken in der dunklen Kirche – und natürlich „Werwölfe“, jeden Monat ein Muss. Mittlerweile haben die Jugendlichen sogar eigene Rollen erfunden. Langweilig wird es nie!

Wann & Wo? Wir treffen uns meist am 1. Samstag im Monat, 18 bis 21 Uhr. Nächste Termine: 27. bis 29. Juni Zeltlager, 6. September.

Und die Erwachsenen? Auch die Eltern der Shorteens wollten irgendwann spielen – so ent-

stand der Spieleabend für Erwachsene, einmal im Quartal, freitags ab 19 Uhr, Ende offen. Heute spielen hier Eltern und ehemalige Shorteens (ü18)

zusammen. Einmal im Jahr wird auf der Wiese gegrillt. Nächster Termin: 5. September.

Simone Neunaber

GRUPPEN UND KREISE

● Discofox Tanzkreis:

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 19.30 bis 20.30 Uhr, Kontakt: Rebecca Scholz, E-Mail: scholz.rebecca87@gmail.com., Einfach vorbeikommen und mittanzen.

● Shorteens:

1. Samstag im Monat. Kontakt: Simone Neunaber, Telefon: 0175 - 4 82 65 42.

● Kreativkreis:

Jeden dritten Mittwoch im Monat 15 Uhr. Ansprechpartnerin: Pastorin i. R. Gitta Hoffhenke, Telefon: 0162 - 7 33 29 31.

● Chor:

Montags 19 Uhr. Kontakt: Irina Marchenko, Telefon: 5 36 57.

● Teekreis:

14-täglich Freitags 15.30 Uhr,

Kontakt: Eva-Maria Winter, Tel.: 0178 2 95 31 52; Nächste Termine: 27.Juni und 15. August.

● Spieleabend für Erwachsene:

Kontakt: Simone Neunaber, Telefon: 0175 - 4 82 65 427.

● 60+ Aktiv:

Kontakt: Viktoria Beyer, Telefon: 2 92 91 65; die nächsten Termine: 20. Juni, 25. Juli, 29. Aug., (jeweils 15 Uhr).

● Lotos – Taiji – Qigong:

Termine: 11. Juni, 25. Juni, 7. Juli, im August nach Absprache, Kontakt: Viktoria Beyer, Telefon: 2 92 91 65.

● Anonyme Alkoholiker (AA) / Al Anon:

Freitags 20 Uhr.





Theater-Sommer

2. Sommertheater auf der Kirchenwiese

Nachdem im letzten Jahr das erste Sommertheater mit der Produktion „Ein faustisch Leben“ vor der Stadtkirche eindrucksvoll Premiere feiern konnte, wird die Kirchenwiese auch in diesem Jahr wieder zur Theaterbühne. Der Dramaturg der Landesbühne Niedersachsen Nord in Wilhelmshaven Marcel Krohn bringt mit den „Delmödianten“ in diesem Jahr nun vier Stücke auf die Bühne. Für das Theaterprojekt hat sich nun ein Verein gegründet, der die Produktionen organisiert. Als Citykirchenarbeit sind wir sehr dankbar, dass wir dieses Projekt als Partner begleiten dürfen.

Der eingebildete Kranke Die Komödie von Jean-Baptiste Molière ist eine der schönsten Charakterkomödien, die je geschrieben wurden. Nirgendwo sonst sind Hypochondrie und Egomanie so pointiert auf die Schippe genommen worden wie in diesem Klassiker. Die Inszenierung verlegt die Handlung



Marcel Krohn.



Jo Schmitt, Ramona Krohn und Marie-Theres Schwinn.

aus dem 17. Jahrhundert ins Delmenhorst der 1970er Jahre. Mit Jo Schmitt, Ramona Krohn, Marie-Theres Schwinn u.a.

Goethe und die Frauen Ramona Marx und Marcel Krohn plaudern über die Amouren des deutschen Dichterfürsten, spielen Theaterszenen, lesen Briefe, rezitieren Gedichte. Es zeigt sich: Die Liebe zum anderen Geschlecht war für den Dichterfürsten bis ins hohe Alter eine enorme Inspirationsquelle.

Seefrauengarn: Geschichten von Liebe & Meer Liebenvoll und stets mit einer kleinen Seesalz-Brise Humor erzählen Marie-Theres Schwinn und Sara Luise Krutein von den romantischen Berg- und Talfahrten auf dem Meer der großen Gefühle.

Mittsomernachtsmischmasch Schauspieler Johannes Mitternacht wandelt auf den Wegen William Shakespeares. Im Sommernachtstraum begegnet er



dem Waldtroll Puck, der ihn in König Richard III., in Sir John Falstaff und in den grausamen Macbeth verzaubert. – Eine lustvolle Annäherung an die Shakespeare'sche Figurenwelt.

Termine:

- 12. Juli, 20 Uhr,** Goethe und die Frauen
- 13. Juli, 18 Uhr,** Der eingebildete Kranke
- 19. Juli, 20 Uhr,** Seefrauengarn: Geschichten von Liebe & Meer



Johannes Mitternacht.



20. Juli, 15 Uhr, Mittsomernachtsmischmasch

18 Uhr, Der eingebildete Kranke

26. Juli, 20 Uhr, Der eingebildete Kranke

27. Juli, 15 Uhr, Mittsomernachtsmischmasch

18 Uhr, Der eingebildete Kranke

Karten gibt es ab dem 17. Mai in der Buchhandlung Jünemann zum Preis zwischen 15 und 20 Euro oder an der Abendkasse.

Theaterkirche

Am 22. Juni gibt es einen ersten Einblick in „Der eingebildete Kranke“. Es wird erste Szenen zu sehen geben. Und es geht auf Spurensuche nach Themen der Religion und des Glaubens in Molières letzten Werk. Das macht Lust auf das Sommertheater.

Sonntag, den 22. Juni um 10 Uhr in der Stadtkirche mit den Delmödianten und Pfarrer Johann Lehmhaus.



STADTKIRCHE DELMENHORST

Weiter kaum zu glauben?!

Gesprächsrunde zu Glaubensthemen wird fortgesetzt

Die vier „Kaum zu glauben?“-Abende im März waren ein erfolgreiches Angebot mit intensivem Austausch, eigene Positionen in Glaubensthemen finden und Fragen beantworten. Neue Fragen haben sich auch ergeben. Nun soll es auf Wunsch vieler weitergehen.

Eine lange Liste von Themen liegt bereit. Nun werden nach Möglichkeit monatlich offene Treffen zu einem bestimmten (Wunsch-)Thema im **Gemeindezentrum der Stadtkirche** (Lutherstr. 4) angeboten. Die nächsten Abende finden statt am:

12. Juni, 19 Uhr: Die Psalmen. Diese alten Lieder bzw. Ge-

sänge im Alten Testament formulieren die Existenz des Menschen vor Gott in allen Dimensionen: Mit jubelnder Freude und Dankbarkeit, genauso wie mit tiefer Klage bis zum Bruch mit Gott oder dramatischen Rachegegenden.

14. August, 19 Uhr:
Gleichnisse Jesu.
Jesus erklärt die Botschaft vom Reich Gottes mit Gleichnissen. Für die Menschen zur Zeit Jesu und auch gegenwärtig bleiben diese Reden rätselhaft. Wir versuchen herauszufinden, was Jesus ihn ihnen vom Reich Gottes sagt.



GRUPPEN UND KREISE

*im Gemeindezentrum,
Lutherstraße 4:*

● **Jazz-Popchor #9Kreuzneun:**

Montags 20 Uhr. Chorleitung: Popkantorin Karola Schmelz-Höpfner, Tel.: 6 80 79 49 Mail: popkantorin@gmx.de.

● **Posaunenchor:**

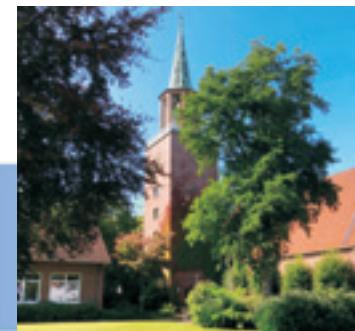
Donnerstags 19.30 Uhr. Freitags ab 18 Uhr Übungstermine für Anfänger und fortgeschrittene Anfänger. Chorleitung: Holger Heinrich, Telefon: 4 40 21.

● **Bibel-Gesprächskreis:**

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr. Ansprechpartner: Martin Fink, Tel.: 01590 - 4 07 08 65.



Sitzkissen: Durch die freundlichen Spenden zum Ortskirchgeld im Winter ist es uns möglich, weitere Sitzkissen für die Rücklehnen in der Kirche anzuschaffen, um das Sitzen angenehmer zu machen. Das Problem der nicht so bequemen Holzbänke von 1967 besteht schon seit deren Anschaffung. Der Gemeindekirchenrat wollte bei der letzten Sanierung Rückenpolster über die gesamte Breite der Kirchenbänke passend zu den Sitzkissen anfertigen lassen (eines langes pro Bank), das ist aber von der kirchlichen Denkmalpflege abgelehnt worden. So müssen wir uns weiterhin mit den Einzelkissen behelfen. Nun können Dank Ihrer Spenden ein paar neue dazu angeschafft werden. Vielen Dank sagt die Stadtkirchengemeinde, der Gemeindekirchenrat und die Pastoren Johann Lehmhaus und Thomas Meyer.



12 Apostel macht „hübsch“

Eine großartige Gemeinschaftsaktion von Gemeinde, Kindergarten und Kinderkrippe

Am 8. März trafen sich Eltern, Kinder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Gemeindeglieder, um das gesamte Gelände frühlings-fit zu machen. Pünktlich um 8.30 Uhr standen über 40 fleißige Helferinnen und Helfer in den Startlöchern. Bei durchaus frischen Temperaturen, das Warmarbeiten lohnte sich, strahlte der Himmel mit uns um die Wetter. Ich hatte das Gefühl, Gott schickt uns sein Lächeln, weil er sich über unser gemeinschaftliches Tun freut. Ob groß oder klein für jeden wurde eine Aufgabe gefunden und diese dann mit Feuereifer erledigt.

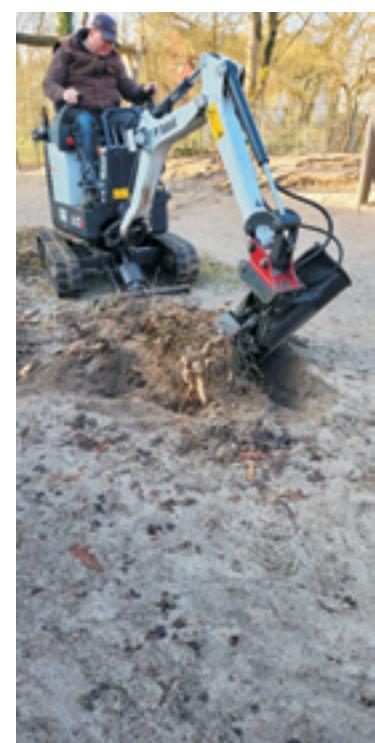
Es wurde gebaggert, gegraben, gepflanzt, gefegt, geschnitten und vor allen wurde gelacht. Großartig war der Umgang mit

einander, keiner wurde ausgeschlossen. Wer eine zweite oder dritte helfende Hand benötigte, fand sie sofort.

Ganz still und leise war im Hintergrund das Küchenteam fleißig; pünktlich um 10 Uhr läuteten die Kirchenglocken zum Frühstück. Bei Kaffee, Tee, Saft und belegten Brötchen trafen sich alle rund um unsere blaue „Apostelbude“. Es wurde geschnackt, gelacht und weiter geplant. Gegen 12.30 Uhr endete die Aktion an unserer Bude mit Bockwurst und Brot.

Ihr ward fantastisch! ihr ward großartig! Danke für jede helfende Hand! Solch gemeinschaftliches Tun ist für mich gelebter Glaube.

Iris Brethauer





ZU DEN ZWÖLF APOSTELN Wie ein Fisch im Wasser

Eine Aktion für alle Täuflinge, Familien, Patinnen und Paten.

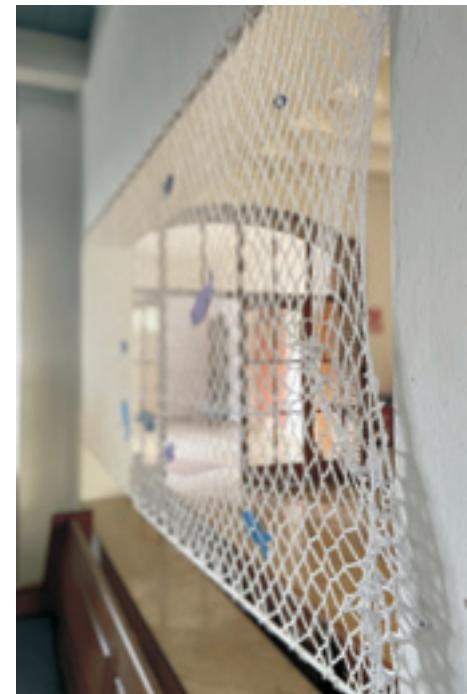
Wir möchten Taufen sichtbarer machen und haben dazu ein neues Taufsymbol erarbeitet, dass ab sofort gefüllt werden darf.

Wer sich in unserer Kirche auf den roten Teppich stellt und einmal den Kopf nach oben hebt, der sieht einen blauen Himmel. Blauer Himmel? Naja, sagen wir besser: Eine blaue Decke, die aussieht wie ein Himmel. Geschwungen ist sie, am Eingang sogar in der Höhe, als könnte ich nach ihr greifen. Wie der Himmel, hell und weit. Zugleich aber auch wie Wasser, von strahlendem frischen Blautürkis. Vielleicht könnte auch ein Boot auf ihr fahren, wie auf einem Himmelsmeer. Wie passend also, dass im hinteren Bereich der Kirche, den wir für Kinder

umgestaltet haben, ein Sternenhimmel und ein Fischernetz zu finden sind. Beides sind Bilder für die Taufe und für die Gemeinschaft, die in einer Kirchengemeinde entsteht: Wie aus vielen Sternen ein Sternenhimmel und aus vielen Wassertropfen Wasser wird, so fügt Gott in der Taufe viele Menschen zur Gemeinde Christi zusammen. „Weißt du, wieviel Sternlein stehen an dem blauen Himmelzelt?“, heißt es in dem bekannten Lied von Wilhelm Hey. Gott zählt die Sterne und ruft alle Fische im Meer beim Namen. Wie gut kennt er dann erst uns. In Jesus sammelt und versammelt Gott Menschen, ist Menschenfischer und Lebensliebhaber. Wir wiederum knüpfen ein Netz durch die Taufe, verbinden uns zu einer großen Gemeinschaft.

Das wollen wir nun sichtbar machen, wenn wir Taufen feiern. Dann kommt ein Fisch im Fischernetz dazu. Darauf finden sich jeweils Name, Taufdatum und Taufspruch (als Vers) unserer Täuflinge – groß wie klein. So fällt der Blick nicht nur auf den roten Teppich und das Himmelsmeer, sondern auch auf alle neuen Fische, die sich bei uns tummeln.

Gut zu wissen: Wir feiern am 24. Mai einen besonderen Gottesdienst „Bunte Tüte“ mit Taufe und Tauferinnerung um 15 Uhr. Herzliche Einladung.



nicht einfach drauf loshäkeln, sie erklärt: „Erst wird die Maschenzahl der Netzgröße errechnet.“ Dann ging es los mit der ersten Reihe nur aus Luftmaschen, danach kam die Einteilung der Lochgröße dazu, dann wurde jede Reihe gehäkelt. Wir finden: Ganz großes Kino. Und sagen: Danke.

Alles hat seine Zeit

Abschied von Kantor Michael Brockmann

In einem festlichen Gottesdienst wurde unser langjähriger Kirchenmusiker Michael Brockmann nach über 40 Jahren engagiertem Dienst in der Gemeinde feierlich verabschiedet. Die Veranstaltung war geprägt von herzlichen Momenten und musikalischen Höhepunkten, die den Abschied zu einem unvergesslichen Erlebnis machten: der Posauenen-Chor sowie Ralf Mühlbrandt und der Überraschungsauftritt von unserem Gemeinde-Chor sorgten für eine berührende Atmosphäre. In bewegenden Abschiedsworten würdigte der Gemeindepfarrer, vertreten durch Iris Breithauer, die herausragenden Leistungen von Michael und sprach ihm seinen Dank für die vielen Jahre treuen Engagements aus. Im Anschluss fand ein herzlicher Empfang



statt, bei dem Weggefährten und Gemeinde zusammenkam, um Michael gebührend zu feiern. Bei Kaffe, Kuchen und Torte wurden zahlreiche nette Abschiedsworte ausgetauscht und Geschenke überreicht, die seine Verdienste würdigten. Wir danken dir, Michael, für deine unermüdliche Hingabe und dein musikalisches Erbe. Mach's gut!

GRUPPEN UND KREISE

● Seniorennachmittag:
Montags 15 bis 16.30 Uhr.
Ansprechpartnerinnen: Renate Kroen, Telefon: 6 23 91, und Ulla Jasper, Telefon: 6 02 09.

● Männerkreis:
Jeden 1. Montag im Monat 19.30 Uhr,
Ansprechpartner Fritz Martschin, Telefon: 6 59 20 10.

● Frauengruppe:
Jeden 2. Dienstag im Monat 16 bis 18 Uhr.
Ansprechpartnerin: Bettina Austernann, Telefon: 28 98 60.

● Männertreff:
Jeden 3. Mittwoch im Monat, Ansprechpartner: Werner Roßmeyer, Telefon: 8 98 23.

● Kreativkreis:
Jeden 4. Mittwoch im Monat 15 bis 16.30 Uhr,
Ansprechpartnerinnen: Iris Breithauer, Telefon: 6 29 00, und Ingeborg Tödter, Telefon: 92 54 22.

● Gemischter Chor:
Jeden Mittwoch 18 Uhr.
Ansprechpartner: Kantor Michael Brockmann Telefon: 168 03.



Gut besuchte Angebote

Der Gemeindekirchenrat fühlt sich bestärkt



Nach einem erfolgreichen Start von „Kleidertausch im Gemeindehaus“ findet im Herbst die zweite Kleidertauschbörse in St. Stephanus statt. Den genauen

Termin erfahren Sie in der kommenden Ausgabe von „*Im Blickpunkt*“.

Mit über hundert Zuhörern war es während eines Konzertes



des Gitarrenduos Limberg & Limberg noch voller in unserem Gemeindehaus. Die beiden verstanden es, die Zuhörer mit ihren Songs zu begeistern. Aber

auch das Duo war von dem Publikum so begeistert, dass es weitere Konzerte angekündigt hat.

Nachruf auf Dora Freiheit

Im Alter von 90 Jahren verstorben

Geboren in Königsberg, floh Dora Freiheit 1945 aus ihrer Heimat Ostpreußen und kam nach Delmenhorst. Hier lernte sie Weihnachten 1952 ihren Alfred kennen, der aus Lodz in Polen gekommen und mit dem sie über 50 Jahre verheiratet war. Aus der Ehe gingen fünf Kinder hervor. Zunächst wohnte die Familie im Pestalozziweg 42, zog dann aber in ein neu gebautes Wohnhaus in den Pestalozziweg 55 um.

Von Anfang an waren Alfred und Dora Freiheit der St. Stephanus Gemeinde zugetan. Während Alfred mehrere Ge-

genstände für das Gemeindehaus schmiedete und diese der Gemeinde schenkte, widmete sich Dora dem aktiven Gemeindeleben und unterstützte die Gemeinde, wo sie konnte. Den Älteren unter uns ist sie sicher noch bekannt als Küchenfee im Kindergarten, als Kirchenälteste, oder als Leiterin eines Kreativkreises und des Seniorenkreises. Für diese langjährige Tätigkeit erhielt sie schließlich das Goldene Kronenkreuz der Diakonie.

Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten.





ST. STEPHANUS

Midsommar in St. Stephanus

Gemeindefest am Sonntag, den 22. Juni ab 11 Uhr

Der Gemeindekirchenrat der St. Stephanus-Gemeinde spricht eine herzliche Einladung zu einem kleinen feinen Gemeindefest aus.

Am Sonntag, den **22. Juni** beginnen wir um **11 Uhr** mit einer Andacht.

Es folgen Spiel und Spaß bevor das Fest mit Kaffee und Kuchen bei Musik ausklingt.

Und das Beste daran: Der Tag wird Sie und euch ein wenig nach Schweden entführen.

Lassen Sie sich einladen und begeistern – wir genießen gemeinsam schwedisch mit allen Sinnen.

*Adjö - vi ses snart!
(Auf Wiedersehen und bis bald!)*

Fotos rechts: Der Astrid-Lindgren-Abend war mit etwa 70 Besuchern ein großer Erfolg. Die Zuhörer bekamen neben Geschichten auch viel Interessantes aus dem Leben der Autorin zu hören. Bei schwedischer Musik, Getränken und Snacks kamen die Gäste in den Genuss eines kurzweiligen Abends.



Gut besuchte Angebote, wie beispielsweise das Konzert des Gitarrenduos Limberg & Limberg, bestärken den Gemeindekirchenrat in seinem Bemühen, das Gemeindehaus so lange wie möglich offen zu halten.

TERMINE

- **Café Vielfalt:** Jeden Dienstag ab 15 Uhr.

- **Tanzkreis:** Jeden ersten und am dritten Mittwoch ab 16 Uhr bei uns im Gemeindehaus.

- **Spieleabend:** Jeden zweiten Freitag im Monat, von 19 bis 21 Uhr. Kontakt: Andrea Schewe, Telefon: 15 09 31.

- **Gospelchor:** Montags 20 bis 21.30 Uhr. Kontakt: Peter Juchim, Telefon: 04432 - 9 12 52 21.

- **Anonyme Alkoholiker und Al-Anon:** Dienstags ab 20 Uhr freitags ab 20 Uhr sonntags ab 19.30 Uhr.



DIAKONIE

Trägerwechsel

Delmenhorster Familienzentrum DelFIN seit März in Diakonischer Trägerschaft

Seit März 2025 betreibt das Diakonische Werk Delmenhorst/Oldenburg Land e.V. das Delmenhorster Familienzentrum Inklusion (DelFIN) als neue Trägerin und an neuem Standort. Ende Januar erhielt das Diakonische Werk die Nachricht, dass sich die achtköpfige Auswahlkommission nach Prüfung beider Bewerber anhand von 17 Kriterien für die Diakonie entschieden habe. Auch der AWO Kreisverband Delmenhorst e.V. als bisheriger Träger des Familienzentrums Fröbelschule hatte Interessenbekundungsverfahren durchlaufen.

Die Konzeption des Diakonischen Werks stellte neben den beiden Schwerpunkten Bildung und Beratung auch einen inklusiven Ansatz in den Fokus. Mit den vorgesehenen Bildungsangeboten und der allgemeinen Sozial- und Verweisberatung sollen Familien sowie Einzelpersonen aller Altersgruppen unterstützt und mittel- und langfristig im Hinblick auf Selbstständigkeit und Selbstwirksamkeit gefördert werden. Als eines der übergeordneten Ziele haben Diakonie-Geschäftsführerin Saskia Kamp und Leiterin Maria Zabel zum Beispiel die Optimierung und Festigung des familiären Beziehungsgefüges im Blick.

Kaum war der Vertrag seitens der Diakonie unterschrieben, ging es in die Planung und Durchführung des Umzugs – drei kurze Wochen war Zeit dafür. Um den Übergang in die neue Trägerschaft mit allen Beteiligten gemeinsam zu gestalten, luden Saskia Kamp und Maria Zabel Anfang März zu einem Frühstück – noch am alten Standort in der Fröbelschule – ein: um ins Gespräch zu kommen, sich über Erwartungen, Möglichkeiten, Ideen und die weiteren Perspektiven auszutauschen, um die neuen Mitarbeitenden kennenzulernen und



Fotos: Anette Melerski – Collage mit Grisart

die ausscheidenden Mitarbeiterinnen zu verabschieden und ihnen zu danken. „Wir möchten als neue Trägerin auf der engagierten und professionellen Arbeit des Familienzentrums Fröbelschule aufbauen und freuen uns sehr auf diese Aufgabe“, sagt Maria Zabel. Für sie bedeutet die Arbeit im DelFIN eine Art „nach Hause kommen“. Mit vier Jahren ist die staatlich anerkannte Sozialarbeiterin mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendhilfe aus Russland nach Delmenhorst gekommen. Sie wuchs Düsternort auf, hat der Kirchengemeinde „Zu den 12 Aposteln“ ihre Jugendleiter-Ausbildung und im Kinder- und Jugendhaus Horizont Praktikum gemacht: „Ich habe ein liebevolles Auge für Delmenhorst – ich kenne hier ja fast alles!“

Wer das Familienzentrum durch den – barrierefreien – Haupteingang betritt, sieht auf den ersten Blick einen der Schwerpunkte: Bunte Blumen

aus Papier, Kinderstühlchen und ein Plakat mit Kinderrechten. Der KiTa-Einstieg der AWO ist tägliches Angebot für zugewanderte Kinder ab drei Jahren und ihre Eltern – meistens die Mütter. Sie lernen das Konzept Kindergarten kennen, damit ein guter Einstieg gelingt.

Diverse Institutionen und Kooperationspartnerinnen und -partner nutzen die Räume bereits oder sind mit Maria Zabel im Gespräch – einige von ihnen waren auch schon in der Fröbelschule aktiv. Der Sozialdienst muslimischer Frauen e.V., die Volkshochschule Delmenhorst, die KAUSA Servicestelle, pro:connect – Integration durch Bildung & Arbeit, die Evangelische Familienbildungsstätte, die Beratungs- und Interventionsstelle (BISS) des von der AWO betriebenen Frauenhauses, die Schuldnerberatung sowie einige Selbsthilfegruppen. Der Integrationsbeirat hat ein Büro im Familienzentrum, Ntsoa Fanja Ra-

solonjanahary und Shengjil Aliji vom Diakonischen Werk bieten Verweis- sowie Fachberatungen an. Das Integrationslotsesteam ist mit dem Angebot „Mum & me“ für Mütter und ihre Babys vertreten. Viele der zum Teil barrierefreien Büros sind bereits belegt, es gibt Sitzungsräume für bis zu 25 Personen und einen großen Garten. Der Haustechniker Ismail Ismailoglu arbeitet vom Familienzentrum aus für alle Einrichtungen der Diakonie und Nathalie Phillipi war und ist die gute Seele des alten und neuen Familienzentrums: Sie sorgt für saubere Räume, kümmert sich um Zimmerpflanzen und den Garten, richtet die Räume ein und dekoriert sie.

Erreichbar ist das DelFIN (Familienzentrum) über Maria Zabel. Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr unter 0178 8072719 und per Mail unter fz@diakonie-doll.de. **A. Melerski**



EVANGELISCHE JUGEND

Auf nach Oese

Einladung zur Schulung für Jugendleiterinnen und -leiter 2025!

In diesem Jahr führt ein ehrenamtliches Team gemeinsam mit dem Kreisjugenddienst wieder eine Schulungswoche für an der Mitarbeit interessierte Jugendliche und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Evangelischen Jugend in den Herbstferien durch. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 14 Jahren sowie diejenigen, die in diesem Jahr ihre Konfirmation gefeiert haben. Die Jugendleiterinnen-/Jugendleiter-Card (Juleica) ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Wir fahren gemeinsam mit JS1 (Einstiegerinnen und Einsteiger) und JS2 (Fortgeschrittene) des gesamten Kirchenkreises vom 18. bis 23. Oktober in die Freizeit- und Begegnungsstätte in Oese.

Wir werden überwiegend in kleineren Gruppen am Vor- und Nachmittag arbeiten und möglichst viel ausprobieren. Verschiedene Workshops bieten die Möglichkeit, sehr praktisch die Themen der Ausbildung zu erleben (Gruppenleitung, Gruppenphasen, Rechtsfragen, Spielpädagogik, Kreativität, biblische Themen usw.). Da ist für jede*n etwas dabei, um praktisch auszuprobieren, was in Gruppen, bei Aktionen und auf Freizeiten mit Kindern, Konfis und Jugendlichen so alles gemacht werden kann.

Unsere Schulungen sind bunt und vielfältig - das gilt für Themen und Aktionen genauso wie für die Menschen, die dabei sind. Bei allen Rückfragen sind Ralf Pahling und Fabienne Dinort aus dem Kreisjugend-

dienst ansprechbar und gemeinsam erreichbar über juleica-doll@ejo.de. Die Teilnahme ist durch verschiedene Förderungen für die Jugendlichen kostenlos. Die Anmeldung funktioniert über www.ejo.de unter der entsprechenden Veranstaltung „Juleica-Schulung 2025 (Kirchenkreis Delmenhorst / Oldenburg Land)“. Die Zahl der Plätze ist begrenzt.

Anmeldeschluss ist am 14. September, aber eine frühzeitige Anmeldung empfohlen.

Hier sind wir auf Instagram unterwegs: @paulus_co_kg und live in der Friesenstraße 36, 27751 Delmenhorst.
Du erreicht uns über: jugendkirche-paulus@ejo.de

Jugend
Kirche
St. Paulus Gemeinde

Diakonie

in Delmenhorst/Oldenburg-Land

- Diakonie Kreisgeschäftsstelle
Wilmsstraße 5b
(04221) 9 16 68 -0
- Diakoniebüro
Ganderkesee, Ring 14
(04222) 80 62 12
- Evang. Seniorenhilfe e.V.,
Bremer Str. 26
(04221) 12 98 85
- Stephanusstift, Pestalozziweg
(04221) 91 60 80
- Fachschule Altenpflege,
Friedr.-Ebert-Allee 11
(04221) 120616
- Diakonie-Sozialstation,
Hasporter Damm, 9 63 00
- Kinder- und Jugendhaus
Elbinger Str. 20
(04221) 6 26 55
- Nachbarschaftsbüro
Düsternort, Elbinger Str. 8
(04221) 98 16 30
- Nachbarschaftsbüro
Wollepark, Westfalenstr. 6
(04221) 12 39 83
- Nachbarschaftsbüro Hasport
Annenheider Str. 154
(04221) 6 8517-85
- Kleiderkammer Schulstr.14a
(04221) 98 13 40
- Anlaufstelle für Straffällige
Düsternort 51 (04221) 9 62 00
- Ambul. Wohnungslosenhilfe,
Koppelstr. 9 (04221) 1 38 47
- Tagesaufenthalt, Willmsstr. 6
(04221) 1 66 01

Diakoniestation Delmenhorst

Zuhause pflegen ...

Tel. 04221 96 300

Pflegedienstleitung
Dunja Schulenberg und
Elena Pape



Diakonie
Sozialstationen
im Oldenburger Land



Impressum:

Das Magazin „IM BLICKPUNKT“ ist der Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Heilig Geist, Stadtkirche Delmenhorst, St. Johannes, St. Stephanus und Zu-den-12-Aposteln. Es erscheint alle drei Monate für die Stadtteile im Einzugsgebiet der genannten Delmenhorster Kirchengemeinden. „IM BLICKPUNKT“ wird erstellt in Zusammenarbeit mit der Gemeindebrief-Beratung, Oldenburg.

Herausgeber: Die Gemeindekirchenräte der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Heilig Geist, Stadtkirche Delmenhorst, St. Stephanus und Zu-den-12-Aposteln.

Redaktion: Ralf Behrmann, Tabina Bremicker, Hans-Werner Kögel, Svenja Lange, Johann Lehmann, Larissa Manke-Ney, Christine Peters, Ferdinand Scheel, Ingeborg Toedter, Dorlis Woltjen.
Gestaltung/Produktion:
Hans-Werner Kögel.

Anschrift: IM BLICKPUNKT,
Lutherstraße 20,
27749 Delmenhorst.
Druck: Druckhaus Delmenhorst
Auflage: 29.400

Bildnachweis: Privatfotos und namenlich gekennzeichnete Fotos und Grafiken in der Bildunterschrift.

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte kann keine Gewähr
übernommen werden.

Die nächste Ausgabe von
„IM BLICKPUNKT“

wird am Wochenende 23. August
2025 im Einzugsgebiet der links
genannten Delmenhorster Kirchen-
gemeinden verteilt.

Falls Sie an diesem Termin keine
Ausgabe von „IM BLICKPUNKT“
erhalten sollten, wenden Sie sich
bitte zeitnah an unseren Vertriebs-
partner Delme Report, Telefon:
04221 – 91 70 25.

Zuwendung

Für uns haben Nähe und Zuwendung, Vertrauen und Verantwortung große Bedeutung. In unserer täglichen Arbeit lässt sich erkennen, dass uns christliche Werte wichtig sind.

Rufen Sie uns an: 04221-91 60 80





WIR SIND FÜR SIE DA



Deichhorster
Str. 5



- Pfarrer: Ferdinand Scheel; Telefon: 0170 - 4 30 31 33,
Mail: ferdinand.scheel@kirche-oldenburg.de
- Pfarrer Dietrich Menne (Altenheime), Telefon: 04221 – 4 90 32 44

- Stellvertretender Geschäftsführer:
Dr. Joachim Behrens
Telefon: 04221 / 9263121
- Küster / Hausmeister
Andreas Westermann,
Telefon: 04222 – 14 59

www.heilig-geist-delmenhorst.de

- Bankverbindung: IBAN DE20 2805 0100 0034 4333 34
BIC SLZODE22XXX



Kirchplatz 20



- Pfarrer Thomas Meyer (Pfarrbezirk Nord/Mitte)
und Vorsitzender des Gemeindekirchenrates, Telefon: 9 24 18 33
- Pfarrer Johann Lehmhaus (Pfarrbezirk Bezirk Süd/Ost),
Telefon: 2 98 04 93.

- Stellvertretende Vorsitzende
des Gemeindekirchenrates:
Doris Heinecke, Tel.: 5 34 15.
- Küster / Hausmeister
Mike Kuschmierz,
Telefon: 0176 - 22 71 02 46

www.stadtkirche-delmenhorst.de

- Bankverbindung: IBAN DE71 2805 0100 0000 6750 58
BIC SLZODE22XXX

- Kirchenmusiker
Jörg Hitz; Telefon: 04482 -
92 72 47, E-mail: joerghitz@
gmx.de
- Holger Heinrich (Posaunenchor),
Telefon: 4 40 21
Popkantoor Karola Schmelz-
Höpfner, Tel.: 6 80 79 49 Mail:
popkantorin@gmx.de



Zu den
12 Aposteln

Breslauer
Straße 82



- Pfarrerin Tabina Bremicker, Telefon: 850 34 99
- Pfarrerin Svenja Lange, Telefon: 2 92 51 55
- Pfarrer Christoph Martsch-Grunau, Telefon: 9 81 36 27

- Kirchenvorstand:
Uwe Austermann, Vorsitzender, Telefon: 28 98 60
Iris Breithauer, Stellvertretende Vorsitzende, Telefon: 629 00
Wolf Zschaler, Anweisender, Telefon: 490 15 20

- Gemeindehaus:
gemeindebuero@12-apostel-del.de

- Küster Uwe Böhm,
Telefon: 540 18

www.12-apostel-del.de

- Bankverbindung: IBAN DE 67 2805 0100 0000 6750 33
BIC SLZODE22



St. Stephanus

Stickgraser
Damm 136



- Vorsitzende des Gemeindekirchenrates:
Doris Woltjen, Telefon: 7 12 41.

- Seelsorger:
Pfarrer Thomas Meyer, Telefon: 9 24 18 33.
Pfarrer Johann Lehmhaus, Telefon: 2 98 04 93.

- Gemeindehaus
Stickgraser Damm 136

- Küster Bernd Hake,
Telefon: 0179 - 4 12 34 15

www.ststephanus-del.de

- Bankverbindung: IBAN DE65 2805 0100 0000 7316 20
BIC SLZODE22XXX

Für alle Gemeinden:

- Kirchenbüro:
Auskünfte, Patentscheine, Kirchenkasse, Anmeldung von Trauungen und Taufen: Kirchplatz 20,
Öffnungszeiten:
werktags 9 bis 12 Uhr,
Mo. u. Di. 14 bis 16 Uhr,
Do. 14 bis 18 Uhr
Telefon: 12 64 -0

- Kircheneintritt:
ist bei allen Pfarrerinnen und Pfarrern möglich (Adressen s.o.)
- Evangelische Familienbildungsstätte:
Christine Peters, Schulstr. 14,
Telefon: 99 87 20.

- Ev. Jugend/Kreisjugenddienst:
Friesenstraße 36,
Telefon: 9 81 12 27
- Evangelische Beratungsstelle:
Kirchstraße 3, Telefon: 1 41 31
- Evangelische Seniorenhilfe:
Bremer Straße 5, Telefon: 12 98 85

- Diakonie Sozialstation:
Hasporter Damm, Telefon: 9 63 00
- Diakonisches Werk:
Wilmsstraße 5b, Telefon: 9 16 68 -0
- Telefonseelsorge (kostenfrei),
Telefon: 0800 111 0 111

Im Internet: www.kirche-delmenhorst.de



In der App Churchpool

Kostenlos erhältlich im Apple App Store, im Google Play Store oder unter www.churchpool.com/de/.